



Newsletter Nr. 117 (GER)

**Überblick über die Doppelbesteuerungsabkommen von
Hongkong mit:**

- Belgien
- Brunei
- Indonesien
- Kuwait
- Luxemburg
- Niederlande
- Österreich
- Thailand
- Ungarn
- Vietnam

Juni 2010

Einleitung

Seit Januar 2010 hat Hongkong mit einer Vielzahl weiterer Staaten Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) abgeschlossen. Darunter befinden sich Staaten, wie etwa die Niederlande, Brunei, Ungarn, Indonesien etc. Diese Entwicklung ist unter anderem dadurch motiviert, dass Hongkong nicht Gefahr läuft, auf die schwarze Liste der OECD gesetzt zu werden und in Konsequenz wirtschaftliche Nachteile im internationalen Handel zu erleiden.

Alle von Hongkong abgeschlossenen DBA basieren grundsätzlich auf dem Musterabkommen der OECD, und entsprechen sich in ihrem Wortlaut mehr oder weniger. Betrachtet man allerdings die entscheidenden Passagen genauer, wie zum Beispiel die Regelungen über Zinsen, Dividenden und Mar-

kengebühren, so stellt man fest, dass teilweise erhebliche Unterschiede zwischen den DBA bestehen. Dies wird noch deutlicher, wenn man Artikel 21 bzw. Artikel 22 der jeweiligen DBA genauer betrachtet, in dem es um die tatsächliche Vermeidung der Doppelbesteuerung geht. Hier gibt es grundsätzlich verschiedene Möglichkeiten (z.B. Freistellungsmethode mit oder ohne „Subject to Tax Clause“, oder begrenzte/unbegrenzte Anrechnungsmethode). Es obliegt den jeweiligen Vertragsparteien, die jeweilige Methode zu wählen. Folge ist, dass es in den DBA unterschiedliche Formulierung gibt, die einen Vergleich teilweise erschwert.

Nachfolgend soll ein kurzer Überblick und eine kurze Zusammenfassung über die wichtigsten Regelungen in den verschiedenen DBA gegeben werden.

Zinsen

Die maximal abzugsfähige Quellensteuer bei Zinszahlungen wird durch das DBA festgelegt. Da aber Hongkong nach lokalem Steuerrecht Zinseinkünfte derzeit nicht besteuert, ist vorliegend nur der Fall zu betrachten, dass ein in Hongkong Ansässiger Zinseinkünfte aus dem jeweils anderen Vertragsstaat erhält.

Land	<u>Quellensteuersatz mit DBA im jeweiligen Vertragsland maximal bis zu:</u>	<u>Quellensteuersatz ohne DBA im jeweiligen Vertragsland zur Zeit maximal bis zu:</u>	<u>Hongkong zur Zeit:</u>
Belgien	10%	15%	0%
Brunei	➤ Grds. 10% ➤ 5% wenn die Zinsen von einer Bank oder einem Finanzinstitut empfangen werden ➤ 0%, wenn an Staatsbehörde gezahlt wird	15%	0%
Indonesien	➤ 10% ➤ 0%, wenn an Staatsbehörde gezahlt wird	15% - 20%	0%
Kuwait	➤ Grds. 5% ➤ 0%, wenn an Staatsbehörde gezahlt wird	0%	0%
Luxemburg	0%	0%	0%
Niederlande	0%	0%	0%
Österreich	0%	0%	0%
Thailand	➤ Grds. 15% ➤ 10% wenn die Zinsen von einer Bank oder einem Finanzinstitut empfangen werden ➤ 0% , wenn an Staatsbehörde gezahlt wird	Bis zu 15%	0%
Ungarn	➤ Grds. 5% ➤ 0%, wenn an Staatsbehörde gezahlt wird	20% -30%	0%
Vietnam	➤ Grds. 10% ➤ 0%, wenn an Staatsbehörde gezahlt wird	10%	0%

Dividenden

Durch ein DBA kann sich die Quellensteuer auf Dividenden verringern. Eine weitere Reduzierung der Dividendenbesteuerung kommt in Betracht, wenn eine Gesellschaft einen Grossteil der Aktien eines anderen Unternehmens hält. Da aber Hongkong keine Dividendenbesteuerung kennt, ist hier ausschliesslich der Fall zu betrachten, dass eine in Hongkong ansässige Person oder Gesellschaft Dividenden von einer in dem anderen Vertragsstaat ansässigen Gesellschaft erhält.

Land	Quellensteuersatz mit DBA im jeweiligen Vertragsland maximal bis zu:	Quellensteuersatz ohne DBA im jeweiligen Vertragsland zur Zeit maximal bis zu:	Hong Kong zur Zeit :
Belgien	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Grds. 15% ➤ Hält der Empfänger 10% der Anteile, dann 5% Quellensteuer ➤ Hält der Empfänger innerhalb der letzten 12 Monate 25% der Anteile, dann 0% 	15%	0%
Brunei	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 0% 	0%	0%
Indonesien	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Grds. 10% ➤ Hält der Empfänger mind. 25% der Anteile, dann 5% 	10% - 20%	0%
Kuwait	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Grds. 5% ➤ Ist der Empfänger eine Staatsbehörde, oder gehört sie vollständig der Regierung, dann 0% 	0%	0%
Luxemburg	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Grds. 10% ➤ Hält der Empfänger mind. 10% des Kapitals oder ist sie mit mind. 1,2 Mio EUR beteiligt, dann 0% 	15%	0%
Niederlande	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Grds. 10% ➤ Hält der Empfänger mind. 10% des Kapitals, dann 0%, wenn die Anteile öffentlich an einer Börse gehandelt werden, oder mind. 50% der Anteile von einer Ges. gehalten werden, deren Anteile öffentlich an einer Börse gehandelt werden. 	15%	0%
Österreich	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Grds. 10% ➤ Hält der Empfänger mind. 10%, dann 0% 	25%	0%
Thailand	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 10% 	10%	0%
Ungarn	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Grds. 10% ➤ 5%, wenn der Empfänger mit mind. 10% beteiligt ist. 	Bis zu 25%	0%
Vietnam	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 10% (z.Zt. 0% in Vietnam, nachdem Unternehmenssteuer gezahlt wurde. Sollte in der Zukunft Quellensteuer eingeführt werden, so ist diese unter dem DBA auf max. 10% begrenzt). 	Bis zu 5%	0%

Lizenzgebühren

Die meisten Staaten erheben eine Quellensteuer auf Lizenzgebühren für Patente, Marken, etc. Der Quellensteuersatz wird in DBA gegenüber dem lokalen Recht häufig reduziert.

Land	Quellensteuersatz mit DBA im jeweiligen Vertragsland maximal bis zu:	Quellensteuersatz ohne DBA im jeweiligen Vertragsland zur Zeit maximal bis zu:	Hongkong zur Zeit (30% der z. Zt. 16,5%-igen Unternehmenssteuer,):
Belgien max.	5%	15%	4,95%
Brunei max.	5%	10%	4,95%
Indonesien max.	5%	15% - 20%	4,95%
Kuwait max.	5%	0%	4,95%
Luxemburg max.	3%	0%	4,95%
Niederlande max.	3%	15%	4,95%
Österreich max.	3%	20%	4,95%
Thailand	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Grds. 15% ➤ 10%, für Patente, Marken, Design, etc. ➤ 5% für best. Urheberrechte 	3 - 15%	4,95%
Ungarn max.	5%	30% - 32%	4,95%
Vietnam	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Grds. 10% ➤ 7% für Patente, Marken, Design, etc. 	10%	4,95%

Verhinderung von Doppelbesteuerung

Eine zentrale Bestimmung eines jeden DBA ist die Verhinderung von Doppelbesteuerung. Hier gibt es grundsätzlich zwei verschiedene Ansätze:

➤ **Freistellungsmethode:** Bei der Freistellungsmethode werden Einkünfte die eine Person im anderen (nicht im Ansässigkeitsstaat) Staat bezieht, im Wohnsitzstaat von der Bemessungsgrundlage ausgenommen. Die Person muss dieses Einkommen nur in dem anderen Staat versteuern. Dies ist für diese Person die am vorteilhaftesten Methode, da sich hier ihr steuerbares Einkommen im Wohnsitzstaat erheblich verringern kann. Gelegentlich wird die Freistellungsmethode weiter aufgeteilt und eine „subject to tax clause“ integriert. Eine „subject to tax clause“ bedeutet, es wird nur das Einkommen aus dem anderen Staat im Wohnsitzstaat freigestellt, auf das im anderen Staat tatsächlich Steuern gezahlt wurden. Ohne „subject to tax clause“ wird das komplette Einkommen aus dem anderen Staat freigestellt. Dies ist im Hinblick auf Hongkong sehr interessant, da aufgrund des in Hongkong geltenden Territorialprinzips der Fall durchaus eintreten kann, dass Einkünfte, die nicht in Hongkong erwirtschaftet wurden, dort nicht zu versteuern sind (Offshore Einkünfte). Ohne „subject to tax clause“ sind nun

diese Offshore Einkünfte auch im Wohnsitzstaat nicht zu versteuern, es entstehen sog. „weisse Einkünfte“, die komplett steuerfrei sind.

➤ **Anrechnungsmethode:** Bei der Anrechnungsmethode wird der Betrag, der im anderen Staat an Steuern gezahlt wurde, auf die Steuerschuld im Wohnsitzstaat angerechnet. Dies ist weniger vorteilhaft, da nur der Betrag im Wohnsitzstaat in Anrechnung gebracht werden kann, der tatsächlich in dem anderen Staat schon an Steuern gezahlt wurde.

Auch bei der Anrechnungsmethode gibt es verschiedene Varianten. Es kann entweder die gesamte Steuer, die in dem anderen Staat gezahlt wurde im Wohnsitzstaat in Anrechnung gebracht werden (unbegrenzte Anrechnung), d.h. überschießende Steuer wird im Wohnsitzstaat erstattet, oder es kann nur der Betrag angerechnet werden, bis die Steuer im Wohnsitzstaat 0 beträgt. (begrenzte Anrechnung), so dass keine Erstattung von überschießender Steuer möglich ist. Weiter wird zwischen Anrechnung mit und ohne Progressionsvorbehalt unterschieden.

Land	Wortlaut des jeweiligen Artikels	Bemerkungen
Belgien	<p>Art. 22 {effective}</p> <p>“...2. In the case of Belgium, double taxation shall be avoided as follows:</p> <p>(a) Where a resident in Belgium derives elements of income, not being dividends, interest or royalties, <u>which may be taxed</u> in the Hong Kong Special Administrative Region in accordance with the provisions of this Agreement, <u>and which are taxed there</u>, Belgium <u>shall exempt</u> such elements of income from tax but may, in calculating the amount of tax on the remaining income of that resident, apply the rate of tax which would have been applicable if such income had not been exempted.”</p> <p>(b) Dividends derived by a company which is a resident in Belgium from a company which is a resident in the Hong Kong Special Administrative Region <u>shall be exempt</u> from the corporate income tax in Belgium under the conditions and within the limits provided for in Belgian law. Where a resident in Belgium derives from a company which is a resident in the Hong Kong Special Administrative Region dividends which are included in his aggregate income for Belgian tax purposes <u>and which are not exempted from the corporate income tax</u> according to this sub-paragraph, Belgium <u>shall deduct from the Belgian tax relating to these dividends</u>, Hong Kong Special Administrative Region tax levied on these dividends in accordance with Article 10. This deduction <u>shall not exceed</u> that part of the Belgian tax which is proportionally relating to these dividends.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Freistellungsmethode ➤ Ggf. Versteuerung der Offshore Gewinne in Belgien ➤ In Belgien sind Dividenden aus Hongkong zu 95% steuerfrei (nationales belgisches Steuerrecht). ➤ Die Frage, ob und in welcher Höhe, für Dividenden Quellensteuer im jeweiligen Land abgezogen wird, richtet sich nach Artikel 10 des DBA (im Regelfall max. 5%. Die weitere Frage, wie dann die Restdividende und die bereits bezahlte Körperschaftsteuer, die im Ursprungsland entrichtet wurde mit der Einkommensteuer und der Quellensteuer im Empfängerland zu verrechnen ist, ist richtet sich nach Art 22 des DBA. ➤ In Hongkong Anrechnungsmethode, soweit dies nach Hongkong Recht zulässig ist; allerdings nur in der Höhe, wie im anderen Vertragstaat tatsächlich Steuern gezahlt wurden.

<p>Brunei</p>	<p>Art. 22 <i>“...(b) in the case of Brunei Darussalam, subject to the provisions of the laws of Brunei Darussalam regarding allowances as a credit against Brunei Darussalam tax of tax paid in a territory outside Brunei Darussalam (which shall not affect the general principle of this Article), Hong Kong Special Administrative Region tax paid under the laws of the Hong Kong Special Administrative Region and in accordance with this Agreement, whether directly or by deduction, on profits or income from sources within the Hong Kong Special Administrative Region shall be allowed as a credit against any Brunei Darussalam tax computed by reference to the same profits or income on which the Hong Kong Special Administrative Region tax is computed.”</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Anrechnungsmethode ➤ Der Höhe nach unbeschränkt ➤ In Hongkong Anrechnungsmethode, insoweit dies nach Hongkong Recht zulässig ist, allerdings nur in der Höhe, wie im anderen Vertragstaat tatsächlich Steuern gezahlt wurden.
<p>Indonesien</p>	<p>Art. 22 <i>“...2. Where a resident of Indonesia derives income which, in accordance with the provisions of this Agreement, may be taxed in the Hong Kong Special Administrative Region, Indonesia shall allow as deduction from the tax on the income of that resident an amount equal to the income tax paid in the Hong Kong Special Administrative Region. Such deduction shall not, however, exceed the part of the income tax as computed before the deduction is given, which is attributable as the case may be, to the income which may be taxed in Indonesia.”</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Anrechnungsmethode ➤ Anrechnung der Höhe nach beschränkt ➤ In Hongkong Anrechnungsmethode, insoweit dies nach Hongkong Recht zulässig ist, allerdings nur in der Höhe, wie im anderen Vertragstaat tatsächlich Steuern gezahlt wurden.
<p>Kuwait</p>	<p>Art. 22 <i>“...(b) in the case of Kuwait - Where a resident of Kuwait derives income which, in accordance with the provisions of this Agreement, may be taxed in both Kuwait and the Hong Kong Special Administrative Region, Kuwait shall allow as a deduction from the tax on the income of that resident, an amount equal to the income tax paid in the Hong Kong Special Administrative Region. Such deduction shall not, however, exceed that part of the tax on income, as computed before the deduction is given, which is attributable, as the case may be, to the income which may be taxed in the Hong Kong Special Administrative Region.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Anrechnungsmethode ➤ Anrechnung der Höhe nach beschränkt ➤ In Hongkong Anrechnungsmethode, insoweit dies nach Hongkong Recht zulässig ist, allerdings nur in der Höhe, wie im anderen Vertragstaat tatsächlich Steuern gezahlt wurden.

<p>Luxemburg</p>	<p><i>Art. 22</i> "...2. <i>Subject to the provisions of the law of Luxembourg regarding the elimination of double taxation which shall not affect the general principle hereof, double taxation shall be eliminated as follows:</i> <i>(a) Where a resident of Luxembourg derives income or owns capital which, in accordance with the provisions of this Agreement, may be taxed in the Hong Kong Special Administrative Region, Luxembourg shall, subject to the provisions of sub-paragraphs (b) and (c), exempt such income or capital from tax, but may, in order to calculate the amount of tax on the remaining income or capital of the resident, apply the same rates of tax as if the income or capital had not been exempted."</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Freistellungsmethode ➤ Keine Versteuerung der Hongkong Offshore Gewinne in Luxemburg ➤ Keine "Subject to Tax Clause" Entstehung von "weissen" Einkünften ➤ In Hongkong: Anrechnungsmethode, insoweit dies nach Hongkong Recht zulässig ist, allerdings nur in der Höhe, wie im anderen Vertragsstaat tatsächlich Steuern gezahlt wurden.
<p>Niederlande</p>	<p><i>Art. 21</i> "...2. <i>However, where a resident of the Netherlands derives items of income which according to paragraphs 1, 3 and 4 of Article 6, paragraph 1 of Article 7, paragraph 7 of Article 10, paragraph 4 of Article 11, paragraph 4 of Article 12, paragraphs 1 and 2 of Article 13, paragraphs 1 and 3 of Article 14, paragraphs 1 (subparagraph (a)) and 2 subparagraph (a)) of Article 18 and paragraph 2 of Article 20 of this Agreement may be taxed or shall be taxable only in the Hong Kong Special Administrative Region and are included in the basis referred to in paragraph 1, the Netherlands shall exempt such items of income by allowing a reduction of its tax. This reduction shall be computed in conformity with the provisions of the Netherlands law for the avoidance of double taxation. For that purpose the said items of income shall be deemed to be included in the amount of the items of income which are exempt from Netherlands tax under those provisions."</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Freistellungsmethode ➤ Keine Versteuerung der Hong Kong Offshore Gewinne in den Niederlanden ➤ Keine "Subject to Tax Clause" Entstehung von "weissen" Einkünften ➤ In Hongkong Anrechnungsmethode, insoweit dies nach Hong Kong Recht zulässig ist, allerdings nur in der Höhe, wie im anderen Vertragsstaat tatsächlich Steuern gezahlt wurden.
<p>Österreich</p>	<p><i>Art. 22</i> "...2. <i>in the case of Austria:</i> <i>(a) where a resident of Austria derives income or owns capital which, in accordance with the provisions of this Agreement, may be taxed in the Hong Kong Special Administrative Region and are subject to tax therein, 28 Austria shall, subject to the provisions of subparagraphs (b) to (e), exempt such income or capital from tax; (b) where a resident of Austria derives items of income which, in accordance with the provisions of Articles 10, 12 and paragraph 4 of Article 13, may be taxed in the Hong Kong Special Administrative Region, Austria shall allow as a deduction from the tax on the income of that resident an amount equal to the tax paid in the Hong Kong Special Administrative Region. Such deduction shall not, however, exceed that part of the tax, as computed before the deduction is given, which is attributable to such items of income derived from the Hong Kong Special Administrative Region;"</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Freistellungsmethode ➤ Versteuerung der Offshore Gewinne in Belgien ➤ "Subject to Tax Clause" keine Entstehung von "weissen" Einkünften ➤ In Hongkong: Anrechnungsmethode, insoweit dies nach Hongkong Recht zulässig ist, allerdings nur in der Höhe, wie im anderen Vertragsstaat tatsächlich Steuern gezahlt wurden.

<p>Thailand</p>	<p>2. Subject to the laws of Thailand regarding the allowance as a credit against Thai tax of tax paid in any country other than Thailand, Hong Kong Special Administrative Region tax paid in respect of income derived from Hong Kong Special Administrative Region <u>shall be allowed as a credit</u> against Thai tax paid in respect of that income. The amount of credit <u>shall not, however, exceed</u> that portion of Thai tax which is appropriate to that income.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Anrechnungsmethode, ➤ Der Höhe nach beschränkt ➤ In Hongkong Anrechnungsmethode, insoweit dies nach Hongkong Recht zulässig ist, allerdings nur in der Höhe, wie im anderen Vertragsstaat tatsächlich Steuern gezahlt wurden.
<p>Ungarn</p>	<p>Art. 21 "...(b) Where a resident of Hungary derives items of income which, in accordance with the provisions of Articles 10, 11 and 12, <u>may be taxed in the Hong Kong Special Administrative Region</u>. Hungary shall allow as a deduction from the tax on the income of that resident <u>an amount equal to the tax paid in the Hong Kong Special Administrative Region</u>. Such deduction shall not, however, exceed that part of the tax, as computed before the deduction is given which is attributable to such items of income derived from the Hong Kong Special Administrative Region."</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Anrechnungsmethode ➤ Der Höhe nach beschränkt ➤ In Hongkong Anrechnungsmethode, insoweit dies nach Hongkong Recht zulässig ist, allerdings nur in der Höhe, wie im anderen Vertragsstaat tatsächlich Steuern gezahlt wurden.
<p>Vietnam</p>	<p>Art. 22 "2. (a) In the case of Vietnam, where a resident of Vietnam derives income, profits or gains which under the laws of the Hong Kong Special Administrative Region and in accordance with this Agreement <u>may be taxed in the Hong Kong Special Administrative Region</u>, Vietnam <u>shall allow as a credit</u> against its tax on the income, profits or gains an amount equal to the tax paid in the Hong Kong Special Administrative Region. Such deduction shall not, however, exceed that part of the tax on income, profits or gains, as computed before the deduction is given, which is attributable to the income, profits or gains which may be taxed in the Hong Kong Special Administrative Region."</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Anrechnungsmethode ➤ Keine "Subject to Tax Clause" Entstehung von "weissen" Einkünften ➤ In Hongkong Anrechnungsmethode, insoweit dies nach Hongkong Recht zulässig ist, allerdings nur in der Höhe, wie im anderen Vertragsstaat tatsächlich Steuern gezahlt wurden.

Wir hoffen Ihnen mit diesem Newsletter hilfreiche Informationen vermittelt zu haben. Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen wir jederzeit zu Ihrer Verfügung.

Lorenz & Partners (Hong Kong) Limited

Telephone: +852 252 814 33

E-mail: hongkong@lorenz-partners.com